

Der „Grinch“ geht offenbar um

DIEBSTAHL Unbekannte nehmen Weihnachtsbaum mit / Belohnung ausgesetzt

WEILBURG „Das ist besonders dreist“, regt sich Dirk Petters auf. In der Nacht zu Mittwoch wurde der kleine Weihnachtsbaum vor seinem Geschäft in der Niedergasse 4 gestohlen.

Als Petters am Mittwochmorgen zu seinem Geschäft kam, vermutete er erst einen Stromausfall, weil der Baum nicht mehr leuchtete. Dann habe er gesehen, dass der Baum nicht mehr leuchten konnte, weil der nicht mehr an seinem Platz stand.

Übrig sind das Gestell, auf dem das kleine Bäumchen stand, ein gebastelter Engel und zwei silberfarbene Kugeln. Das Kabel für die Beleuchtung wurde sauber zur Wiederverwendung entfernt, allein dadurch sei zu vermuten, dass der Dieb den Baum irgendwo wieder aufstellen möchte.

Für Petters hat der Baum, der jedes Jahr aufwendig von Mädchen und Jungen von der Kita „Mittendrin“ geschmückt wird, eine ideelle Bedeutung. „Der Baum steht für Zusammenhalt, für das Miteinander, das wir mit der Kita seit vielen Jahren pflegen“, sagt Petters.

Die Kinder seien sehr enttäuscht und könnten nicht verstehen, dass jemand so



Dirk Petters ist stinksauer auf die Diebe, die den kleinen Weihnachtsbaum vor seinem Geschäft geklaut haben. (Foto: Gorenflo)

etwas macht. Petters hat sofort Anzeige bei der Polizei erstattet.

An den Nadeln auf dem Gehweg sei erkennbar gewesen, dass der oder die Täter den Weihnachtsbaum zum Parkplatz um die Ecke Richtung Lahn getragen hätten. „Ich setze eine Belohnung von 1000 Euro aus. Denn ich möchte sehen, wer so etwas macht“, meint Petters. Für ihn gehe mit diesem Diebstahl ein Wertever-

lust in der Gesellschaft einher. Seit vielen Jahren wird der kleine Baum von vielen Kinderhänden mit Selbstgebasteltem geschmückt, und nie sei auch nur etwas davon weggekommen, geschweige denn der ganze Baum.

Es scheint in Weilburgs Innenstadt der Grinch umzugehen. Denn bereits am 12. Dezember haben Unbekannte den kleinen Baum vor dem Bistro „Cozy“ in der

Neugasse sauber abgeschmückt und sogar die Lichterkette geklaut. Inhaberin Gitte Vöpel hat dazu auf ihrer Facebook Seite gepostet „Herzlichen Dank für Ihre Menschlichkeit in der Weihnachtszeit; ich hoffe, Sie erhalten die notwendige Erleuchtung“, versehen mit einem wütenden Emoji.

Es gehe nicht um den Preis, den die Beleuchtung gekostet hat, sondern ums Prinzip, sagt Michael Schneider von „Cozy“.

Diebstahl ist kein Einzelfall

Auch das Weihnachtsbäumchen vor dem Weilburger Reisecenter in der Neugasse musste Kugeln lassen. Hier haben Diebe einen Großteil geklaut. „Bisher ist so etwas noch nicht vorgekommen“, sagt Egon Medenbach. Es seien zwar immer Kleinigkeiten weggekommen, aber nicht in den Ausmaßen wie in diesem Jahr.

■ Wer Informationen zu dem Diebstahl des Weihnachtsbaumes in der Niedergasse 4 machen kann, soll sich an die Polizei Weilburg wenden. Wird der Täter dadurch ausfindig gemacht, gibt es 1000 Euro Belohnung bar auf die Hand von Dirk Petters. (sago)